

Zuckerkursus für Niederländisch Indien.

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich in Holland ein Zuckerdiplom zu erwerben:
1. in Deventer. Dafür wird aber gefordert: Abitur der Landbau-
schule in Deventer. Kosten fl. 225 — Dauer ein Jahr inklusive 3 Monaten
Zuckercampagne (Besuch einer Fabrik in Zeewisch — Klandern, Sas v Gent
z. B. oder Brabant.) Auf der Fabrik bekommt man meistens noch etwas
Gehalt. Im Ganzen wird das Jahr wenigstens kosten fl. 1000.—

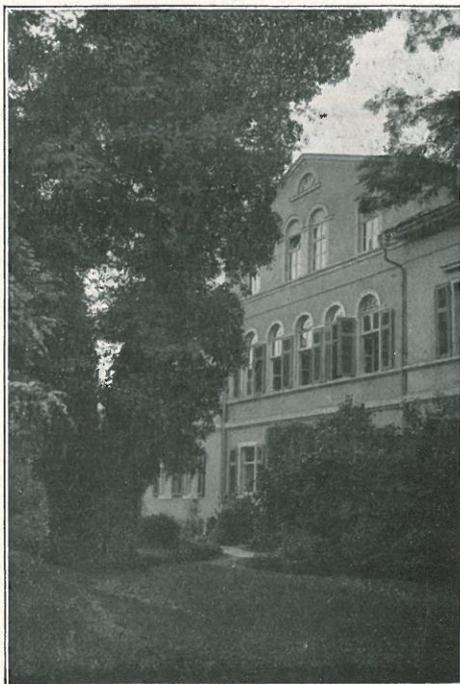
2. in Amsterdam. Adresse Heerengracht 567. Hier kann jeder zu-
gelassen werden, aber es ist nicht billig! Es gibt da:

o p l e i d e n d e K u r s u s (Einführung, also für die, die nichts wissen.)
v o o r b e r e i t e n d e K u r s u s (für die, die etwas wissen).

H o o f d k u r s u s: Dieser geht vom 2. Januar bis 1. August. Kursusgeld
allein fl. 75.— pro Monat. Weiter müssen diese Leute ihre Chemikalien selber
bezahlen, und was sie zerbrechen und das soll sehr viel sein. Auch kommt
noch eine Campagne dazu. **Kein Internat!** Für genaue Auskunft schreibe
man an Suiferkursus Heerengracht 567, Amsterdam und frage Prospekt an.
Diejenigen, welche von Amsterdam kommen, müssen meistens in Indien, in
Soerabaja, noch das Syndikatsexamen machen, was aber die Fabrik ermög-
licht mit bezahltem Urlaub. Die von Deventer sind fast alle frei davon, nur
die Fabriken der Factory der Nederl. Handelsmaatschappij erfordern es noch.

Die Aussichten sind jetzt so, daß jeder auf eigene Kosten hinüberfährt.
Wer einmal auf Java ist und ein Zuckerdiplom hat, bekommt wohl immer
eine Stellung. Ohne Diplom ist es aber zu riskant und namentlich für Aus-
länder. Es wird doch jetzt schon viel Hallo gemacht im Zuckerbund, weil
immer noch wieder Leute aus Holland kommen, während auf Java Hunderte
stellenlos herumlaufen.

S.



Collmannhaus.